

03.12.2014

Das lebendige Netzwerk

Wirtschaftsjunioren blicken auf das Jahr 2014 zurück



Das alte und neue Vorstandsteam:
(vorne, von links): Vorstandssprecher Michael Schreiner, Beirat Robert Martin und Medienbeauftragter Christoph Meillner sowie (hinten, von links) Schatzmeister Thorsten Schmidt, Mitgliederbetreuer Franz Pfaffeneder (oben), Beirat Nicolas Ehrl, Beirat Matthias Pflug und stv. Vorstandssprecher Dr. Martin Huber. – F.: Kaiser

Mehring. Im Rahmen der Weihnachtsfeier im Gasthof Schwarz blickten die Wirtschaftsjunioren des Kreises Altötting auf ein aktives Jahr 2013 zurück. Vorsitzender Michael Schreiner hob hervor, dass die Freude am richtigen und effektiven Netzwerk im Mittelpunkt der gemeinsamen Arbeit stand und auch weiterhin stehen wird. Schreiner sagte, dass sich die Zahl der aktiven Mitglieder im vergangenen Jahr von 20 auf 27 erhöhte. Die Gruppe der Fördermitglieder verkleinerte sich im selben Zeitraum von 52 auf 36. Die Altersgrenze für aktive Mitglieder liegt bei 40 Jahren, danach kann man als Fördermitglieder weiterhin dabei sein.

Die Wirtschaftsjunioren nutzten wieder viele Chancen, um mit erfolgreichen Unternehmern der Region ins Gespräch zu kommen. Zum Jahresauftakt stand eine Besichtigung beim Müllerbräu in Neuötting auf dem Programm. "Hier hatten wir die höchsten Anmeldezahlen", sagte Schreiner schmunzelnd. Weitere Informationsfahrten führten zu einer Biogasanlage in Kiefering, wo auch der Betrieb eines Fernwärmenetzes beleuchtet wurde, zur Druckerei Gebr. Geiselberger in Altötting mit

anschließendem Hofdultbesuch, zum Garchinger Saftproduzenten Pölz sowie zur international aufgestellten Töginger Firma Baierl&Demmelhuber, den "absoluten Höhepunkt des Jahres". Vorsitzender Michael Schreiner und sein Team unternahmen eine Floßfahrt mit den Wirtschaftsjunioren aus Traunstein.

Als hochinformativ wurde die Veranstaltung mit dem Rosenheimer Hochschul-Präsidenten Heinrich Köster und MdL Ingrid Heckner zur Hochschulansiedlung im Landkreis beurteilt. "Zu diesem Zeitpunkt war die Diskussion gerade sehr hitzig, weil es um die Konkurrenzsituation mit den Nachbarn aus Pfarrkirchen ging. Besonders interessant war der Vortrag von Prof. Köster. Er berichtete darüber, wie die Installation eines Hochschulprojektes über die Bühne geht", blickte der WJ-Vorsitzende zurück.

Im Rahmen der Weihnachtsfeier wurde der aktuelle tätige Vorstand in seinen Ämtern bestätigt. Das Team besteht aus Vorstandssprecher Michael Schreiner, Stellvertreter MdL Dr. Martin Huber, Medienbeauftragtem Christoph Meilner, Mitgliederbetreuer Franz Pfaffeneder, Schatzmeister Thorsten Schmidt sowie den Beiräten Nicolas Ehrl, Robert Martin und Matthias Pflug.

Im kommenden Jahr wolle man ein Treffen mit den Wirtschaftsjunioren Rosenheim auf den Weg bringen, blickte Vorsitzender Schreiner nach vorne. Im Mittelpunkt dieser Veranstaltung steht ein Vortrag eines privaten Investors. Außerdem sollen der Kontakt zu den Traunsteiner Kollegen intensiviert und der Landtag besucht werden. Darüber hinaus werden die Vorschläge der Mitglieder ausgewertet und ins Programm aufgenommen. Die nächste Landeskonferenz wird in Fürth stattfinden, so der Vorsitzende.

– uli